

Bericht:

Im Rahmen einer möglichen Organisationsänderung prüft die Stadt Schortens zurzeit, ob das jetzige Naturfreibad Schortens als städtischer Regiebetrieb in Zukunft als Badestelle – ggf. auch unter der Betriebsführung der Campingplatz Schortens GmbH – betrieben werden kann. Durch die komplexen rechtlichen Voraussetzungen wurden hierbei u. a. der KSA sowie die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. um Stellungnahmen und Bewertungen gebeten, um die Haftungsrisiken für die Stadt abzuwägen bzw. auszuschließen.

Ziel hierbei ist es, die Öffnungszeiten für die Nutzer zu erweitern und parallel den Campingplatz aufzuwerten. Gleichfalls könnte die bisher zwingend notwendige Wasseraufsicht auf ein noch festzulegendes Serviceangebot reduziert werden. Im Falle eines „Badesee`s“ ist eine permanente Aufsicht nicht notwendig.

Mit einer abschließenden Empfehlung durch die Verwaltung kann zum Ende des Jahres gerechnet werden.

Über den aktuellen Sachstand wird der Bäderleiter Peter Kramer in der Sitzung berichten.